



Van Kark un Lue

Edewechter Gemeindebrief

Nachrichten und Berichte

aus dem Leben der Evangelisch-luth. Kirchengemeinde Edewecht

Nr. 2/1977

Pfarrbezirk I
Nord-Edewecht
Portslage
Jeddelt
Pfarrbezirk II
Klin-Scharrel
Edelhof II
Lutland
Husbake
Süddorf
Edewechterdamm
Ahrensdorf
Heinfelde
Pfarrbezirk III
Süd-Edewecht
Osterscheps
Westerscheps
Wittenberge

online-version -

Konfirmation: Anpassung oder Wagnis?

Zuerst einmal lachen wir in der Konfirmanden-Gruppe über die nebenstehende kleine Bildergeschichte. Dann aber entsteht aus dem Vergnügen über die Schlagfertigkeit des einen Sprechers ein ernstes Gespräch:

"Ja, genauso ist das! Wenn einer zu erkennen gibt, daß er was vom Glauben an Gott hält, dann lachen die anderen."

"Ich würde mir das erst einmal gründlich überlegen, ob ich zu anderen von meinem Glauben an Gott reden kann. Ich weiß ja gar nicht, wie die anderen darüber denken. Da riskiert man zuviel."

"In der Klasse haben wir einmal auf Zettel geschrieben, ob wir an Gott glauben, oder nicht. Ich dachte: 'Das tun bestimmt nicht viele: an Gott glauben'. --- Und dann waren das doch die meisten. Da hab' ich mich gefreut... Aber: auf den Zetteln stand kein Name. Und nun wußte ich ja nicht, wer mit mir an Gott glaubt und wer nicht. Darum habe ich lieber mit keinem aus meiner Klasse darüber geredet."

"In der Klasse reden wir auch nicht darüber. Aber: ich weiß ja nicht mal, wie meine Eltern zum Glauben eingestellt sind. Sie reden ja nicht mit mir darüber... Über 'Konfirmation' reden wir wohl. Aber immer nur über Fragen wie 'Was ziehst Du an? Wen laden wir ein? Was wollen wir essen? Was wünscht Du Dir?'. - das hängt mir schon so richtig zum Hals heraus.... Noch kein einziges Mal haben wir über den Sinn meiner Konfirmation gesprochen: daß das ja etwas mit Gott und mit dem Glauben zu tun hat... Irgendwie bin ich jetzt ganz unsicher geworden, wie meine Eltern eigentlich über den Glauben an Gott denken... Ich traue mich gar nicht, ihnen zu sagen, daß ich an Gott glauben möchte. Ich weiß nicht, ob sie das verstehen würden..."

"Ich weiß gar nicht, ob meine Mutter und mein Vater voneinander wissen, ob sie an Gott glauben oder nicht... Früher hat meine Mutter ja noch mal mit mir gebetet. Heute weiß ich gar nicht, warum sie das getan hat. Vielleicht haben Vater und Mutter ja auch Angst voneinander, daß einer den anderen auslacht, wenn er sagt 'Du, ich glaube an Gott' oder 'Du, ich bete jeden Tag auch für Dich!'"

"Ich getraue mich auch nicht so richtig, meine Eltern auf ihren Glauben hin anzusprechen. Ich möchte schon... Aber: zur Zeit bin ich ganz froh darüber, daß in unseren Gesprächen was anderes so wichtig ist: - Was ich nämlich bei der Konfirmation anziehen soll!"
(Bonenkamp)



WAHLBETEILIGUNG in Prozent:



Kirchenratswahl 1977

Die Wahl des neuen Gemeindekirchenrates fand am 6. März in allen Gemeindebezirken statt. Am Sonntag, dem 8. Mai werden die Kirchenältesten im Gemeindegottesdienst in ihr Amt eingeführt. Bis zur nächsten Kirchenratswahl im Jahre 1983 werden sie ihr verantwortungsvolles Amt wahrzunehmen haben, in Gemeinschaft mit den Pastoren unsere Kirchengemeinde zu leiten und zu verwalten.

Zu den jetzt gewählten Kirchenratsmitgliedern wird der Gemeindekirchenrat für jeden Pfarrbezirk 1 weiteren Kirchenältesten berufen. Die Namen der zu berufenen standen bei Redaktionsschluß noch nicht fest!

Gewählt wurden im Pfarrbezirk I

☐ Hans-Georg Meinen	Ersatzälteste: Armgard Müller
☐ Johanna Theilen	Dr. Enno Buhrmann
☐ Hans Böhning	
☐ Christiane Reinke	

im Pfarrbezirk II

☐ Friedrich Grahlmann	Ersatzälteste: Siegfried Gnodtke
☐ Willy Bley	Jelde Ottjes
☐ Gerda Mecking	Hermann Cordes
☐ Else Kirchner	Heyo Boekhoff
☐ Wilhelm Grieme	Töbkelina Rosendahl

im Pfarrbezirk III

☐ Rudolf Friedritz	Ersatzälteste: Georg Bierfischer
☐ Kurt Becker	Gertrud Meinen
☐ Margarete Bruns	Adolf Westendorf
☐ Hinrich Bischoff	Gretchen Kahmann

Den ausscheidenden Kirchenratsmitgliedern sei an dieser Stelle sehr für ihren Einsatz und ihre Mitarbeit gedankt.

Dem neuen Gemeindekirchenrat gebe Gott ein segensreiches Wirken. - 80 -

„abendmahl“

Schon seit längerer Zeit feiern die Konfirmanden ihren ersten Abendmahlsgottesdienst während des 2. Unterrichtsjahres. In der Gemeinschaft der Gruppe wird diese erste Abendmahlsfeier -etwa einem Konfirmandennachmittag- zu einem tiefen und erfreulichen Erlebnis. Die Gemeinschaft mit Jesus Christus und die Gemeinschaft untereinander wird von vielen Konfirmanden als hilfreich und schön erlebt. Darum nehmen sie vor und nach der Konfirmation gerne am Abendmahlsgottesdienst teil.

Die Konfirmanden haben erkannt, daß es gut ist, die Nähe Jesu Christi und die Gemeinschaft innerhalb der Gemeinde möglichst oft zu erfahren.

Ob wir, die Erwachsenen, die ihren ersten Abendmahlsgang in der Dürsterkeit der Passionszeit machten und daran ungute Erinnerungen behielten auch zu der Erfahrung der Abendmahlsfreude gelangen können? Ich meine: Ja! Lassen Sie sich doch einmal vor dem Altar oder bei einer Tischabendmahlsfeier von den Konfirmanden und Jugendlichen in die Mitte nehmen!

Die Teilnahme am Abendmahl kann für uns zur Lebenshilfe werden. Viele Edewechter und Schepser haben das erkannt, wie die steigenden Teilnehmerzahlen in der Nikolai-Kirche und in der Kapelle Westerscheps zeigen.

Wir Pastoren sind auch gerne bereit, Kranken und Gehbehinderten zuhause eine Abendmahlsfeier zu ermöglichen. Laden Sie ihre Nachbarn, Verwandten und Freunde dazu ein.

Übrigens: probeweise wird bis Ende 1977 Traubensaft statt Wein verwendet, um auch "trockenen" Alkoholkranken die gefahrlose Teilnahme am Abendmahl zu ermöglichen.

"Bg" bedeutet: Pastorin Bongertz
 "Bo" bedeutet: Pastor Bonenkamp

gottesdienste

Sankt-Nikolai-
 Kirche in
 Edewecht



3. April: 9.00 Uhr: Taufgottesdienst
 10.00 Uhr: Gottesdienst (Bg)
 8. April: 10.00 Uhr: Gottd. mit Feier
 (Karfreitag) des Heiligen Abendmahls (Bg)
 10. April: 10.00 Uhr: Gottesdienst mit
 (Ostern) Taufen (Bo)
 11. April: 10.00 Uhr: Gottesdienst (Bg)
 16. April: 19.00 Uhr: Rüstgottesdienst (Bo)
 (Sonntags) zur Konfirmation
 17. April: 8.30 Uhr: Konfirmation Südedewecht I
 10.30 Uhr: " " II (Bo)
 23. April: 19.00 Uhr: Rüstgottd. z. Konfirmation
 (Sonntags) mit Abendmahl (Bo)
 24. April: 8.30 Uhr: Konfirmation Scheps I
 10.30 Uhr: " " II (Bo)
 1. Mai: 10.00 Uhr: Gottesdienst m. Taufen (Bg)
 8. Mai: 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Einführung
 der Kirchenältesten
 (Nitschke/ Bg/ Bo)
 15. Mai: 8.30 Uhr: Konfirmation Portsloge
 10.30 Uhr: " Jeddelloh I (Bg)
 19. Mai: 10.30 Uhr: Abendmahlsfeier, besonders
 (Wohnungsfahrt) bis 11 Uhr für die ältere Generation (Bo)
 22. Mai: anschl.: im Haus der Offenen Tür
 8.30 Uhr: Konfirmation I: Nordedewecht
 10.30 Uhr: " II: " (Bg)
 29. Mai: 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen (Bo)
 (Pfingstsonntag)
 30. Mai: 9.00 Uhr: Busabfahrt zum plattdeutschen
 Gottesdienst an der Wassermühle
 in Howiek (über Südedewecht/Scheps)

Kapelle
 Westerscheps



3. April: 10.00 Uhr: Vorstellung der Scheps-
 Konfirmanden (Bo)
 7. April: 20.00 Uhr: Abendmahlsfeier an Tischen
 (Gründungsfeier) mit anschließendem Zusammensein (Bo)
 10. April: 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen (Bo)
 (Ostern)
 1. Mai: 10.00 Uhr: Gottesdienst
 30. Mai: gegen Abfahrt nach Howiek zum
 (Pfingsttag) 9.15 Uhr: plattdeutschen Gottesdienst

Eventuelle Änderungen dieses Plans sowie die Gottesdienststermine in Jeddelloh I und Süddorf finden Sie an jedem Sonnabend im Anzeigenteil der Zeitung

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

AN ALLE,
 DIE IM BEREICH DER
 EVANG.-LUTHER. KIRCHENGEMEINDE
 EDEWECHT WOHNNEN UND
 1927 in Edewecht oder
 anderswo konfirmiert wurden!
 (Geburtsjahrgänge 1912 / 1913)



Melden SIE sich bitte im Kirchenbüro
 (gegenüber der Kirche), Telefonnr. 433 zw. 8-16 Uhr, Mo-Fr.

Die GOLDENE KONFIRMATION
 findet statt am

19. Juni 1977

Evangel. Frauenkreis Scheps
 Gespräche
 Singen - Feiern
 Nachdenken über den Sinn
 des Lebens und Glaubens

Sbd. 7. MAI: Einladung an die
 ältere Generation (Bus ab
 G. Oltmer, O'scheps um 4.30 Uhr
 Beginn: 15 Uhr/ Ende: 17 Uhr)

Di., 10. MAI: Ganztagsausflug
 nach Münster/7.30 Uhr ab
 Wittenberge./Anmeldung telef.
 Nr. 5656 (Zick)-8177 (Pfarramt)
 oder persönlich bei Franz
 oder Magda Deeken, W'Scheps

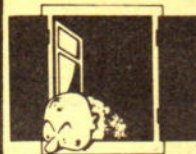
Di., 14. JUNI: "Maigang" zum
 Kegeln. 19.40 ab Kapelle

Di., 12. JULI: 20 Uhr in der
 Di., 9. AUGUST: Kapelle

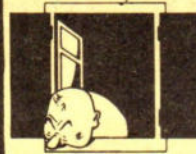
DER KREIS IST OFFEN FÜR
 ALLE FRAUEN ZWISCHEN
 18 und 80 Jahren.



Das Problem
 unserer Zeit
 ist nicht die
 Atombombe,
 sondern das
 menschliche
 Herz.



"Müttergenesungswerk?
 Ich geb' nix!"



"... ? Ich geb' nix!"



"Brot für die Welt? Jetzt
 hört aber alles auf. Allweil
 klingelt einer - Mütter-
 genesung. ... Brot für
 die Welt - ich kann doch
 nicht den ganzen Tag ge-
 ben und geben und geben!"

BROT

FÜR DIE WELT

1976 gab jedes
 Kirchenmitglied
 in den Pfarrbe-
 zirken Nord- u.
 Südedewecht um-
 gerechnet

1 Pfennig
 pro Woche

für die Hun-
 gernden in der
 Welt.

Die Konfirmanden
 berechneten, daß
 sie für

42 Pfennig
 pro Tag

an Nahrungsmitteln
 verbrauchen.

in den
 Leidenden und
 Verdammten
 dieser Erde
 wartet Christus
 auf die Seinen.

MATTHÄVS 25, Vers 40

Postcheck Stuttgart 8001

* 1 Jahr lang gab es im Edewechter "Haus der Offe-
 nen Tür" eine Gruppe der ANONYMEN ALKOHOLIKER.
 * Jetzt fahren die Alkoholkranken sowie die Ange-
 hörigen der Alkoholiker zum Treffen nach Wester-
 stede.

Anonyme Alkoholiker

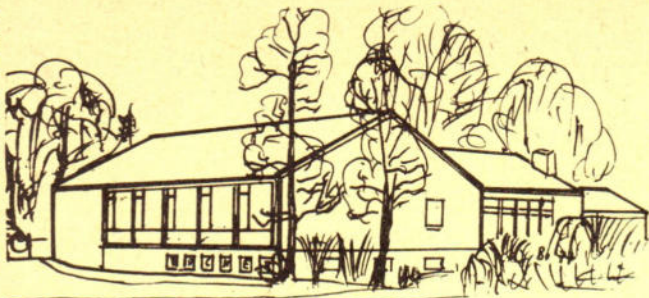
*** Jeden Mittwoch um 20 Uhr
 im Evangelischen Haus
 in Westerstede (Nähe Kirche)

* Auskünfte erteilen Ihre Gemeindepastoren

"Die einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit
 zu den Anonymen Alkoholikern ist der Wunsch,
 mit dem Trinken aufzuhören."

Den INTERNATIONALEN ORDEN DER GUTTEMLER finden
 Sie in Oldenburg, Bloherfelder Straße 280

Besuchen Sie uns



im Haus der Offenen Tür (OT) gegenüber der Kirche

Evangelische Frauenhilfe

Mittwoch

13. April: Besuch im Altenwohnheim

27. April: Bibelstunde (OT)

4. Mai: Reekenfelder im OT

18. Mai: Tagesausflug

Leiterin: Gerda Joosten

Tel: 5533

Kreis junger Frauen An jedem ersten Donnerstag im Monat im OT

AM 5. MAI, 20 Uhr

AM 2. JUNI, 20 Uhr

Jugendgruppe im OT

Mittwochs 17 - 18.30

Alter: 10-14 J.

(ab 13. April)

Leitung: Regina Salzburg u. Marlene Hasselbach

Spiel- und Singkreis im OT

Musizieren mit Orff-Instrumenten

Begleitung von Liedern z.B. im Gottesdienst

Teilnehmer zwischen 8 bis 15 Jahren
Donnerstag, den 21. April um 17 Uhr

Nichts tun ist eine Form des Handelns. Seien Sie die beste.

Kinder Gottesdienst

Sonntags

von 11-11.40 Uhr

für alle Altersstufen

- * biblische Geschichten
- * Singen
- * Malen
- * Spielen

Wegen der Konfirmationen || Wiederbeginn am 6. Juni. ||

Ein **Kinder Gottesdienst - Helfer Kreis**

trifft sich 1mal wöchentlich im OT.

Interessenten sind herzlich willkommen. Rufen Sie bitte 8177 oder 433 an!

Wir sind zwischen 15 und 23 Jahre alt.

Jugendkreis

Donnerstags von 19-20.30 Uhr im Haus der Offenen Tür

- nächster Treff: 14. April -

... daß die Sitzungen des Kirchengerichts öffentlich sind? Wer sich für die Arbeit der 1977 auf sechs Jahre gewählten Vertreter interessiert, ist herzlich dazu eingeladen. Mitdenken und mitverantworten ist besser als schimpfen.

Wirden Sie schon ...

BÜCHER

Schallplatten - Evangelische öffentliche Bibliothek für Kinder und Erwachsene - Spiele - Cassetten

Kostenlose Entleiheung

SONNTAGS 10.30 - 11.30 Uhr

DIENSTAGS 15.00 - 18.00 Uhr

MITTWOCHS 15.00 - 21.00 Uhr

DONNERSTAGS 15 - 18.00 Uhr

FREITAGS 15.00 - 18.00 Uhr

(wieder geöffnet ab 12.4.)



Haus der Offenen Tür

NAMEN der KONFIRMANDEN

Sie blieben aber beständig
in der Apostel Lehre
und in der Gemeinschaft
und im Brotbrechen
und im Gebet. Apostelgeschichte 2, 42

17. April 1977
Süd Edewecht
8.30 Uhr

Sankt-Nikolai-Kirche
Edewecht

17. April 1977
Edewechterdamm und Süddorf
Ahrensdorf
9.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche
Süddorf

10.30 Uhr

11.00 Uhr

24. April 1977

Osterscheps
Westerscheps und Wittenberge

Sankt-Nikolai-Kirche
Edewecht

8.30 Uhr



1TIMOTHEUS 2/4
Gott will,
daß allen Menschen
geholfen werde

und sie zur
Erkenntnis
der Wahrheit
kommen

10.30 Uhr

15. Mai 1977
Portsloge

Sankt - Nikolai - Kirche
Edewecht

8.30 Uhr

24. April 1977

Husbäke
Jeddeloh II und Ostland
Klein Scharrel

Martin - Luther - Kirche
Süddorf

9.00 Uhr

10.30 Uhr

Jeddeloh I

11.00 Uhr

In Christus liegen verborgen
alle Schätze der Weisheit
und der Erkenntnis

KOL 2/3

Jahreslosung 1977

22. Mai 1977

Nord-Edewecht

Sankt - Nikolai - Kirche
Edewecht

8.30 Uhr

10.30 Uhr

